

reformierte
kirche dübendorf-
schwerzenbach

Altersangabe: 12 Jahre
Kollekte: Richtwert ca. Fr. 20.-

THEATER

Gift und Gnade

Der Umgang mit Trauer um den Verlust eines geliebten Menschen betrifft uns alle, irgendwann.

Eine Theaterproduktion
von Ecoutevoir und
MTL Produktionen

Donnerstag

21. November 2024

19.30 Uhr, im Reformierten Zentrum ReZ

Bahnhofstrasse 37, 8600 Dübendorf, Glockensaal

Das Theaterstück:

Gift und Gnade

Eine Ehegeschichte von Lot Vekemans

Das Theaterstück zeigt eine tastende Suchbewegung zweier Menschen, die versuchen, Vergangenheit und Gegenwart zu akzeptieren und zu integrieren. In gemeinsamen Erinnerungen möchten sie Ruhe finden und Vertrautes wieder zulassen.

Das Stück lässt in der tiefsten Tragik sogar komische Momente aufblitzen und zeigt die ganze Bandbreite menschlicher Emotionen. Sie und Er durchschreiten in drei Akten einen transformativen seelischen Prozess.

Sie geben sich nach zehn Jahren der Sprachlosigkeit die Chance für einen Neuanfang. Damit setzen sie hoffnungsvolle Impulse für eine Entwicklung, wie wir sie uns auch für unsere Welt wünschen. "Gift" verweist auf die Verstrickungen des Menschen; "Gnade" auf die befreiende Kraft, jenseits des eigenen Vermögens, sich aus diesen Verstrickungen zu lösen.

Nach der Aufführung gibt es keinen Applaus. Stille und Musik ermöglichen es den Zuschauer*innen, zu reflektieren und das Geschehen wirken zu lassen.



Markus Amrein, Foto Hans Ries



Lilian Naef, Foto Dario Bertini

**Auch: Das Theaterstück ist eine Begegnung mit sich selber.
Darum soll bitte am Schluss nicht applaudiert werden.**